



Sammlung Theaterzettel

Die ewige Lampe

Härting, Otto

1919-06-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

75

Neues Theater im Rosengarten

10. Volksvorstellung zum Einheitspreis
(70 Pfennig der Platz)

Freitag, den 27. Juni 1919.

Die ewige Lampe

Schwank in drei Akten von Otto Hartzling
In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

Gottlieb Bollmann Stadtrat	Robert Garrison
Karoline, seine Frau	Hene Blankenfeld
Thea } seine Töchter	Helene Leydenius
Elli }	Grete Mohr a. G.
Bürgermeister Mittler	Karl Neumann-Hoditz
Schwanneke, Oberlehrer	Georg Köhler
Frau Schwanneke	Julie Sanden
Hans Koch, Assessor	Ludwig Schmitz
Heinz Steinbeck, Besitzer der „Tagespost“	Walter Laub
Lemle, Apotheker	Josef Renfert
Frau Lemle	Emma Süßfeld
Trude, deren Tochter	Grete Sandheim
Frau Sanitätsrat Bagemann	Elise de Lant
Erna, deren Tochter	Else Werbreier
Rudelich	Alexander Köfert
Emma, Dienstmädchen	Kenne Leonie

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.

Alle drei Akte spielen in der Wohnung des Stadtrat Bollmann.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 8 $\frac{3}{4}$ Uhr

Im Nationaltheater:

Freitag,	27. Juni, B 53, mittlere Preise: Der Evangelimann	Anfang 6 Uhr
Samstag,	28. Juni, A 52, kleine Preise: Maria Stuart	Anfang 6 Uhr
Sonntag,	29. Juni, D 52, hohe Preise: Die Walküre	Anfang 5 Uhr